

Beratungsfolge

Ö / N

Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langenselbold (Entscheidung)

öffentlich

„Umsetzung des Radverkehrskonzepts des MKK“ - Antrag der CDU-Fraktion vom 03.07.2023 -

Beschlussvorschlag

1. Der Magistrat der Stadt Langenselbold wird beauftragt gemeinsam mit der Gemeinde Rodenbach, sowie der Stadt Erlensee eine Verwaltungsvereinbarung auszuhandeln, um die vorgeschlagene **Maßnahme S054** (Strecke parallel zur A66 / Teil des Radwegs R3. Siehe Blatt-Nr. 121) umzusetzen.
2. Der Magistrat der Stadt Langenselbold wird beauftragt die Umsetzung der **Maßnahme S107** (Sanieren der schadhafte asphaltierten Oberfläche auf dem betrachteten Abschnitt – Bocksgehörn. Siehe Blatt-Nr. 85 Radverkehrskonzept Main-Kinzig-Kreis) vorzubereiten, sowie die entsprechenden Förderanträge zu stellen.
3. Der Magistrat der Stadt Langenselbold wird beauftragt gemeinsam mit Hessen Mobil die Umsetzung der **Maßnahme S062** (Neubau eines straßenbegleitenden Geh- und Radweges. Entlang der Landstraße L3271 in Richtung Hüttengesäß / Baumwieserhof. Siehe Blatt-Nr. 84 Radverkehrskonzept Main-Kinzig-Kreis) vorzubereiten, sowie die entsprechenden Förderanträge zu stellen.
4. Der Magistrat der Stadt Langenselbold wird beauftragt gemeinsam mit Hessen Mobil die Umsetzung der **Maßnahme S060** (Verbreitern des betrachteten Weges – sowohl innerorts als auch außerorts – zu einem Geh- und Radweg, der den ERA-Regelmaßnahmen entspricht. Strecke entlang der Kinzigstraße zum Bahnhof. Siehe Blatt-Nr. 83 Radverkehrskonzept Main-Kinzig-Kreis) vorzubereiten, sowie die entsprechenden Förderanträge zu stellen.

Begründung

Der Radverkehr ist eine wichtige Verkehrsstütze in unserer Region. Als eine schnelle, günstige und klimafreundliche Transportmöglichkeit ist das Rad entsprechend zu fördern. Um eine sichere und angemessene Fortbewegung sicherzustellen ist ein Ausbau der Infrastruktur essenziell. Der MKK hat hierzu ein entsprechendes Konzept für die Kommunen erstellt und vorgelegt. Dieses kommt in Kombination mit finanziellen Zuschüssen und Förderungen durch Kreis und Land. Diese Chance gilt es als Stadt Langenselbold zu nutzen.

Dazu hat die CDU-Fraktion bereits im Herbst vergangenen Jahres einen entsprechenden Antrag eingereicht. Dieser sah eine Umsetzung einer konkreten Maßnahme vor. Anstelle des CDU-Antrags wurde ein konkurrierender Hauptantrag der Koalition einstimmig von allen Fraktionen angenommen, welcher eine Beratung aller für Langenselbold vorgestellten Maßnahmen im Ausschuss vorsah. Diese Ausschusssitzung hat in den vergangenen 10 Monaten nicht stattgefunden. Die CDU-Fraktion ist sich sicher, dass in diesen 10 Monaten wertvolle Zeit verloren gegangen ist.

Ausgehend vom einstimmigen Beschluss aus dem vergangenen Jahr steht fest, dass alle Fraktionen ein Interesse daran haben, die örtlichen Radwege besser zu gestalten. Wir erbitten um Zustimmung für unseren Antrag, nun zügig mit der Vorbereitung der Umsetzung zu beginnen.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n
Keine

gez. Florian Gibbe
Stellv. Fraktionsvorsitzender